

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02. Juli 2008

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 20.50 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder Ulrich Lohnes (Vorsitzender), Hary Wölfelschneider, Peter Beck, Werner Krämer

Gemeindevertreter Willy Hawelky, Maria Tenhaef, Ulrike Fill, Stefan Kurz, Helmut Müller
Bürgermeister Willi Kredel, Roland Knahl (Schriftführer), Horst Beck (Bauhof)
Architekt Günter Straub (zu TOP 3.)

Entschuldigt: Ausschussmitglied Leonhard Emig

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Bauvoranfrage zur Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebs in Hembach
3. Evtl. Erwerb Gebäude- und Freifläche Flur 1 Nr. 210/10 (Volksbank)
4. Friedhofshalle Kirchbrombach
5. Vorbildliche Renovierung von alten typgerecht erhaltenen Häusern
6. Verschiedenes

Zu TOP 1. – Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

- 1.1** Vorsitzender Ulrich Lohnes teilt mit, dass Georg Trinkaus als Ausschussmitglied zurück getreten ist. Die SPD-Fraktion hat für ihn Hary Wölfelschneider benannt.
- 1.2** Bürgermeister Willi Kredel teilt mit, dass im Schwimmbad Kirchbrombach aufgrund rechtlicher Vorgaben eine Chlorgaswarnanlage eingebaut wird.
Kosten: 3. 117,00 Euro

Zu TOP 2. – Bauvoranfrage zur Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebs in Hembach

Vors. Ulrich Lohnes erinnert zunächst an den Sachverhalt. Es hat beim Kreisbauamt eine Besprechung mit Behördenvertretern stattgefunden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Betriebsgemeinschaft Mertz/Krämer GbR ihren Betriebssitz ab 01.07.2008 an den Standort Kreuzdellenhof, Hembach Flur 3 Nr. 44/45 verlegt. Dies stellt die Voraussetzung dar, dass auch die im Gesamtkonzept der beantragten Betriebserweiterung enthaltene Betriebswohnung am Standort Hembach Flur 3 Nr. 44 und 45 nach § 35 Abs. 1 BauGB zugelassen werden kann.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 3. – Evtl. Erwerb Gebäude- und Freifläche Flur 1 Nr. 210/10 (Volksbank)

Bürgermeister Kredel unterrichtet von dem Vorhaben zum Erwerb des Volksbankgeländes. Das Gebäude soll zu einem Kindergarten umfunktioniert werden. Auf dem Gelände sollen Spielplätze und Parkflächen entstehen. Architekt Günter Straub legt entsprechende Planentwürfe vor. Die Gesamtkosten sind mit 767.220,00 € veranschlagt (Festpreis ohne Grunderwerb). Die Volksbank ist bereit, das Objekt für 150.000 € zu verkaufen. Der derzeitige Kindergarten in der alten Schule soll aufgegeben werden. Für das Gebäude ist ein Kaufinteressent vorhanden. Für die Maßnahme zur Herstellung des neuen Kindergartens werden Zuschüsse erwartet. Die Trägerschaft verbleibt bei der evang. Kirche.

Das Vorhaben findet beim Ausschuss positive Resonanz. Er spricht sich grundsätzlich für die Durchführung aus.

Zu TOP 4. – Vordach Friedhofshalle Kirchbrombach

Die CDU-Fraktion hat bei den Beratungen zum Haushalt 2008 ein Vordach für die Friedhofshalle Kirchbrombach beantragt. Der Antrag wurde zurück gestellt, es sollten erst die Kosten ermittelt werden. Jetzt liegt eine Kostenschätzung von Architekt Fröhlich über 22.000 Euro vor.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.05.08 mit der Angelegenheit befasst. Für ihn bedeutet dies einen zu hohen Investitionsaufwand. Auch wegen des zu erwartenden Folgeeffektes (Friedhofshallen Langenbrombach, Böllstein, Birkert) vertritt der Gemeindevorstand die Auffassung, dass die zu erwartenden Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Auf die Durchführung der Maßnahme sollte nach Auffassung des Gemeindevorstandes verzichtet werden.

Der Ausschuss schließt sich nach eingehender Beratung einstimmig dieser Auffassung an.

Zu TOP 5. - Vorbildliche Renovierung von typgerecht erhaltenen Häusern

Die CDU-Fraktion hat bei den Beratungen zum Haushalt 2008 beantragt, dass die Gemeinde für vorbildliche Renovierung von alten odenwaldtypischen Häusern einen Preis ausloben sollte. Nach eingehender Beratung kam der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass dies nur über ein Antragsverfahren erfolgen kann. Bei der Bewertung wird man sich an die Kriterien der Dorferneuerung anlehnen.

Zu TOP 6. – Verschiedenes

- 6.1** Es liegt ein Bauvoranfrage des Herrn Werner Arras zum Neubau eines Rinderstalles in der Gemarkung Böllstein Flur 2 Nr. 51 mit geänderten Plänen vor. Die Bauvoranfrage ist nach dem Datum der Einladung zu dieser Sitzung eingegangen. Vorsitzender Ulrich Lohnes sieht sich daher außerstande, darüber unter Punkt Verschiedenes zu beraten. Er schlägt vor, über die Bauvoranfrage in einer gesonderten Sitzung zu entscheiden. Sie wird für Mittwoch, 09.07.08 terminiert.
- 6.2** In der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.05.08 hat GV Leonhard Emig auf die nach seiner Ansicht bestehende Verkehrsgefährdung im Bereich der Sporthalle hingewiesen. Der Bau- und Umweltausschuss wurde beauftragt, sich mit der Angelegenheit zu befassen. Nach kontroverser Diskussion kam der Ausschuss zu der Auffassung, dass in diesem Bereich keine Verkehrsgefährdung vorliegt.
- 6.3** Ausschussmitglied Peter Beck weist darauf hin, dass die Hecke auf dem Anwesen Kirchbrombach, Jahnstr. 13 in den Fahrbahnbereich ragt und dadurch die Verkehrssicherheit gefährdet. Der Grundstückseigentümer soll zum Rückschnitt aufgefordert werden (ggfls. kostenpflichtige Ersatzvornahme).
- 6.4** Peter Beck trägt einen Wunsch des TSV Kirch-Brombach vor, die SR-Kabine in der Sporthalle umzubauen. Der Ausschuss sieht hierfür derzeit keine Veranlassung. Der Umbau soll bei nächsten Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt werden.
- 6.5** Maria Tenheaf verweist auf Bautätigkeiten auf dem Gelände des Hof Herrenberg und fragt, ob hierfür Baugenehmigungen vorlägen. Wie Bürgermeister Kredel dazu ausführt, sei ihm davon nichts bekannt. Er wird eine Überprüfung veranlassen.
- 6.6** Ulrike Fill sieht in der Tanne an der Sporthalle eine Gefahr und bittet um deren Fällung. Laut Bürgermeister Kredel hat eine Prüfung ergeben, dass der Baum gesund ist und keine Veranlassung besteht, ihn zu entfernen.

L o h n e s
Ausschussvors.

K n a h l
Schriftführer

